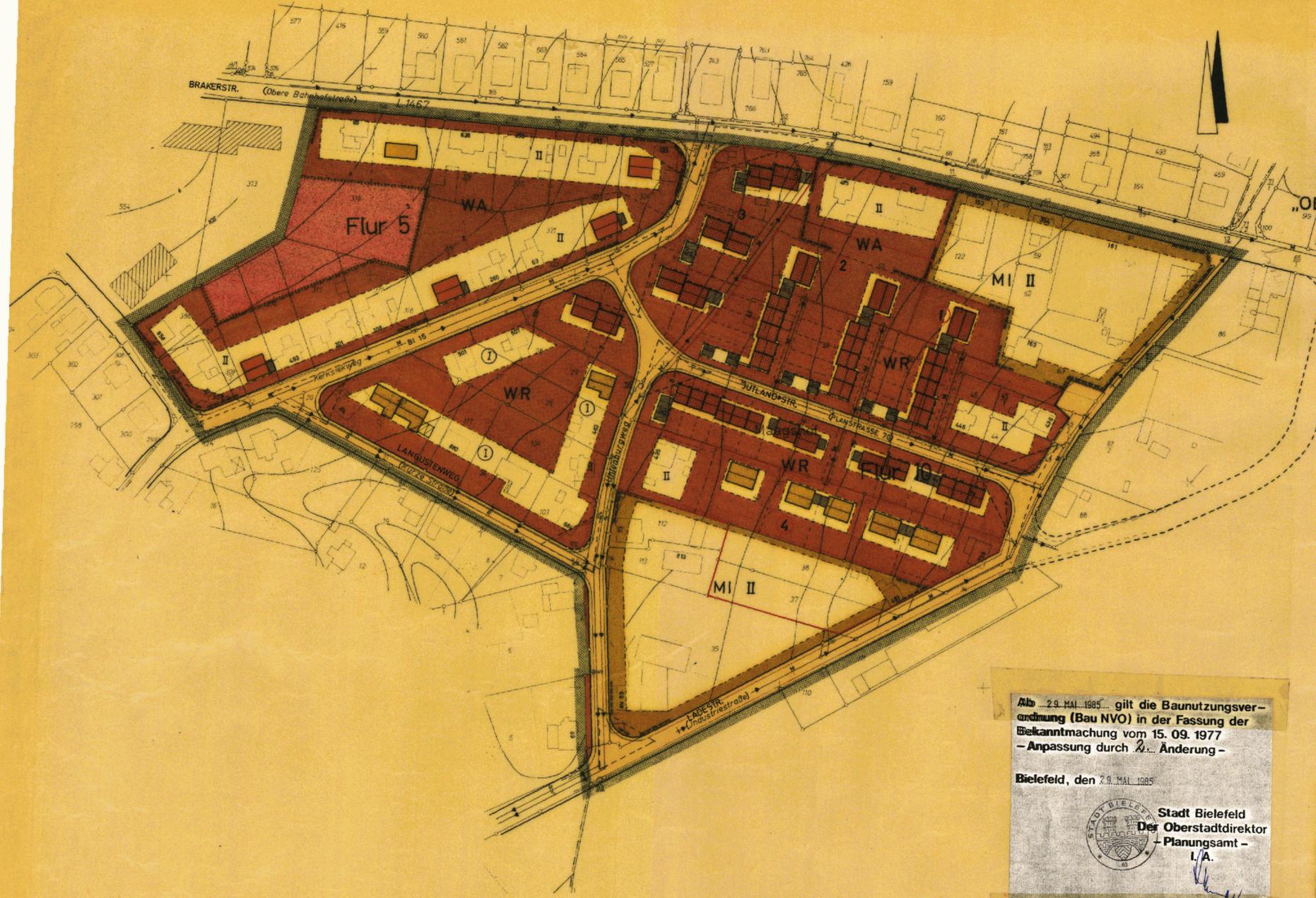


LANDKREIS BIELEFELD
GEMARKUNG BRAKE FLUR 5 u. 10

GEMEINDE BRAKE
BEBAUUNGSPLAN NR. 7
"OBERE BAHNHOFSTRASSE - BUNDESBahn"
MASSTAB 1 : 1000



FESTSETZUNGEN (NACH § 9 (1) BBauO)

GEBÄUDE	Z	GRZ	GFZ	DACHNEIGUNG	BAUGESTALTUNG (§ 103 Bau ONW)	
					HAUPT	NEBEN
I	0,4	0,4		25°	300	280
II	0,4	0,7		30°	550	300
II	0,4	0,7		30°	550	300
SAMMELGARAGEN				-5°	280	7

EINZELGARAGEN NUR IM ODER AM HAUPTGEBÄUDE
DIE DARGESTELLTE GESCHOSSZAHL IST ZWINGEND
DIE INGETRAGENE FIRSTRICHUNG IST VERBINDLICH
BAUWEISE GEMÄSS § 22 (1) Bau NYO
Zahl der Vollgeschosse ist zwingend
II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

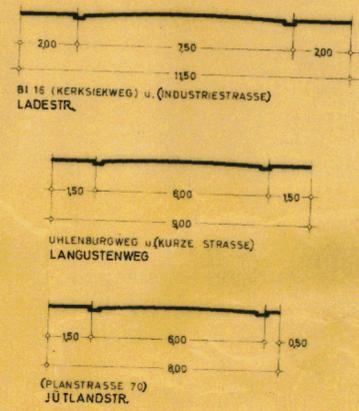
BEBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE IM:
WR REINEN WOHNGEBIET
WA ALLGEMEINEN WOHNGEBIET
MI MISCHGEBIET
FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF (SCHULGELÄNDE)

PLANGEBIETSGRENZE
BAUGEBIETSGRENZE
BAULINIE
BAUGRENZE
VERKEHRSFLÄCHE
STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
SICHTWINKEL
ABWASSERKANAL
M = MISCHEWASSERKANAL
R = REGENWASSERKANAL
S = SCHMUTZWASSERKANAL

DIE BREITE DER VORDERGEBÄUDE IM WOHNGEBIET DARF 12,00m NICHT ÜBERSCHREITEN
SOWEIT DIE ERRICHTUNG VON HINTER- ODER NEBENGEBÄUDEN AUF DEN EINZELNEN GRUNDSTÜCKEN IM WOHNGEBIET INNERHALB VON BAULINIE UND BAUGRENZE MÖGLICH IST, KÖNNEN DIESE NUR ALS EINGESCHOSSIGE ANBAUTEN AUSGEFÜHRT WERDEN. SOCKELHÖHE DER GEBÄUDE MAXIMAL 0,50m ÜBER OBERKANTE STRASSE.
FARBE DER DACHEINDECKUNG DER WOHNHÄUSER MIT SATTEL-DACH: DUNKELBRAUN BIS SCHWARZ.
DREMPELHÖHE MAXIMAL 0,30m.
DACHAUFBAUTEN DÜRFEN NICHT ERRICHTET WERDEN.

Ab 29. Mai 1985 gilt die Baunutzungsverordnung (Bau NVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. 09. 1977 - Anpassung durch 2. Änderung -
Bielefeld, den 29. Mai 1985
Stadt Bielefeld
Der Oberstadtdirektor
Planungsamt
I. A.

STRASSENPROFILE M. 1 : 100



GRÖSSE DES PLANGEBIETES: 8,9 ha	KARTENGRUNDLAGE: R.K. 7270 N	DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES STIMMT MIT DEM KATASTERNACHWEIS ÜBEREIN. BIELEFELD, DEN 14. JUNI 1966	ES WIRD BESCHNIGT, DASS DIE FESTLEGEN DER STÄDTBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST. BIELEFELD, DEN 7. OKTOBER 1966	PLANENTWURF UND ANFERTIGUNG DES PLANES: BIELEFELD, DEN 14. JANUAR 1966
ZU DIESEM PLAN GEHÖRT ALS BESTANDTEIL EIN FESTLEGUNGSRISS UND EIN EIGENTUMSERVERZEICHNIS VOM 14. JUNI 1966 NACHTRAG VOM 1966	GEÄNDERT GEM RATSBEschluss.	LANDKREIS BIELEFELD - KATASTERAMT	LANDKREIS BIELEFELD - KATASTERAMT	DER OBERKREISDIREKTOR - KREISPLANUNGSSTELLE IM AUFTRAGE DIPLOM-INGENIEUR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 - DURCH BESchluss DES RATES DER GEMEINDE BRAKE VOM 9. MÄRZ 1966 AUFGESTELLT WORDEN. BRAKE, DEN 19. MÄRZ 1966	DIESER PLAN HAT ALS ENTWURF EINSCHLIESSLICH DES TEXTES UND DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 IN DER ZEIT VOM 2. JANUAR 1967 BIS 2. FEBRUAR 1967 AUSGELEGEN. BRAKE, DEN 5. FEBRUAR 1967	DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 - UND DES § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN VOM 28. OKTOBER 1952 - GS NW - S. 157 - VON DER GEMEINDEVERTRETUNG ALS SATZUNG AM 28. AUGUST 1968 BESCHLOSSEN WORDEN. BRAKE, DEN 9. SEPT. 1968	DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 - MIT VERFÜGUNG VOM 2. JUNI 1968 GENEHMIGT WORDEN. DETMOLD, DEN 2. JUNI 1968 AZ. 34. 30. II - 03 I B.M. DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAGE Feßler	GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 - SIND DIE GENEHMIGUNG SO WIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG VOM 2. JUNI 1968 BIS 11. 2. 1969 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT AB 12. 2. 1969 ÖFFENTLICH AUS. BRAKE, DEN 12. 2. 1969
--	--	---	---	---

1 + 4
GEÄNDERT GEMÄSS RATSBEschluss VOM 2. 5. 1987 u. 26. 8. 1988 SIEHE ANLAGE ZUM OFFENLEGUNGSEXEMPLAR
GEMEINDEBREMSE
GEMEINDEBREMSE

ERLÄUTERUNG
77 VORHANDENE BEBAUUNG MIT HAUS - NR.
FLURGRENZE
FLURSTÜCKSGRENZE
GEPLANTE FLURSTÜCKSTEILUNG (NACHRICHTLICH)
100 HÖHENSCHICHTLINIE
ABSCHLUSSMAUER

III / Bra 7

3. br 7
Nk